

Druckort: Leipzig.
Inserate werden angenommen: bis Abend 6 Uhr, Sonntags bis Mittag 12 Uhr.
Kaufpreis: 16,000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.
Redacteur: Theodor Probiß.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr.
Inseratenpreise: für den Raum eines gespaltenen Bells: 1 Rgr. Unter „Eingelauert“ die Zeile 2 Rgr.

Druck und Eigenform des Herausgebers: Kiepsch & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 26. December:

Der Dresdner Correspondent der „Augsb. Zig.“ bestätigt, daß ein Brief Sr. Maj. des Königs an den Grafen Bismarck es sollte darin die Nothwendigkeit eines hand- freundschaftlichen Verhältnisses mit Oesterreich bringend ans Herz gelegt worden sein...

Zum Commandeur der neu zu errichtenden vierten Pionnier-Compagnie ist der Hauptmann Fiedrich vom Jäger- neuregiments ernannt worden.

Da zum neuen Jahre die aufgehobenen Rekruten zu den Fahnen einberufen werden, treten zu diesem Behufe ausgereizte Beurteilungen der im zweiten und dritten Dienst- jahre stehenden Soldaten ein.

Der französische Gesandte in Stuttgart, Marquis Chateauneuf, welcher an die Stelle des Herrn Jorch-Rosen nach Dresden geschickt werden sollte, hat diesem ihm angebotenen Posten nicht angenommen.

Die Leipz. Nachr. schreiben: Wenn nicht selten über die Nachsicht, mit welcher in unserer Stadt das Unwesen der Prostitution geduldet wurde, Klagen erschollen, so wird dazu jetzt nach dem Erscheinen des neuen Regulativs wenig Veran- lassung mehr sein; denn die darin enthaltenen polizeilichen Maßregeln sind in der That geeignet, die Handhabe zu einer sehr scharfen Controle und zu strengem Einschreiten gegen die betreffenden Personen zu bieten.

Die Leipz. Nachr. schreiben: Wenn nicht selten über die Nachsicht, mit welcher in unserer Stadt das Unwesen der Prostitution geduldet wurde, Klagen erschollen, so wird dazu jetzt nach dem Erscheinen des neuen Regulativs wenig Veran- lassung mehr sein; denn die darin enthaltenen polizeilichen Maßregeln sind in der That geeignet, die Handhabe zu einer sehr scharfen Controle und zu strengem Einschreiten gegen die betreffenden Personen zu bieten.

Belanntlich träumen die Gesellen von einer Wieder- herstellung der sächsischen Wenzelskrone, Corona geska. Diese- lbe lebhafter, bald zurücktretenden Träume haben nun durch die Reise des Grafen Bismarck an den sächsischen Königshof erneute Stärke gewonnen.

Bismarcksche Reise nach Dresden allgemein verbreitet: „Graf Bismarck habe dem König Johann mit der ganzen Offenheit, deren er fähig ist, mitgetheilt, Preußen werde sich demnächst gegen Oesterreich und Frankreich zusammen zu wehren haben; es verhalte sich, daß für solchen Kampf auf Leben und Tod die treue Bundesgenossenschaft Sachsens sicher sei und auf preussischer Seite nicht bezweifelt werde.

Durch die Vermittlung des Norddeutschen Botschafters (dem in Zukunft vom 1. Januar 1869 an Behandlungen zwischen dem Norddeutschen Bund und Nordamerika im Wege einfacher Postanweisungen geschehen, gerade so wie innerhalb des Norddeutschen Bundesgebietes.)

Bestern fand die Eröffnung der Localitäten statt, mit denen Herr Conditor Caspar Trepp seine Conditorei in der 1. Etage seines Hauses vergrößert hat.

Das von dem Verein Erinnerung gegebene Concert im Saale der Stadt-Waldschloßchen-Restaurations findet heute Nachmittag 4 Uhr statt.

Als der Thäterhaft des an Abend des 15. d. M. an einem Mädchen in Freiberg begangenen Mordes ver- dächtigt, soll ein Schiefergeselle gefänglich eingezogen wor- den sein.

Am 19. d. M., in den Nachmittagsstunden, ist in Laucha bei Leipzig in der Wohnung eines Cigarrenmachers während der Abwesenheit der Eltern durch Spielen zweier Kinder mit Streichzündhölzchen Feuer entstanden.

In Leipzig ist vor einigen Tagen in der sogenannten „kleinen Feuerkugel“ ein Gasthofsbesitzer in Folge eigener Unvorsichtigkeit eine Kellertreppe hinabgestürzt und soll dabei einen Schädelbruch erlitten haben.

Konstantinopel, 22. December. Gestern fand in der Nähe von Smyrna ein unglücklicher Zusammenstoß zwischen zwei Dampfern statt; der eine derselben, ein ägyptischer Post- dämpfer, ging mit Mann und Maus zu Grunde. Nur

Benige wurden gerettet; man nimmt an, daß gegen 200 Menschenleben verloren gegangen sind. — 21. December. „Turguis“ meldet, daß die türkischen Truppen an den Gren- zen von Thessalien Regen und bereit sind, den Feldzug sofort zu eröffnen.

Ugen, 22. December. Die Regierung verlangt einen außerordentlichen Credit von 100,000,000 Drachmen und außerordentliche Aushebung. Die Nationalgarde wird mobilis- sirt, die Häfen von Boros und Patras werden besetzt.

Die feinen Bauernfänger in Berlin. Fast jede Nummer der in Berlin erscheinenden Zeitschriften enthält Bar- nungen vor den „Bauernfängern“, die hier ankommende Fremde in abgelegene Kreise zu locken und, nach gutem Trunk, ihnen ihre Baarschaft im Kartenspiel (vorzüglich „Kümmelblättchen“) abzunehmen suchen; jedoch der „feinen Bauernfänger“ geschieht nur selten Erwähnung.

Aus Hörde, 17. December berichtet die Westf. Zig.: Auf dem Hörde Eisenwerke schloß sich heute Morgen in einer abgelegenen Ecke des Holzparkes der 19jährige Schlossergeselle Heinrich Vogel mitten durch's Herz, um seinen älteren Bruder, welcher gestern Ordre zum Eintritt in den Militärdienst be- kommen, von demselben zu befreien und der Mutter, die Wittwe ist, die ältere Stütze zu erhalten.

An Staat- und Privatpapiergeld circulirt in ganz Deutschland eine Summe von circa 281,000,000 Thalern. Da nach der Zählung vom Jahre 1867 die Bevölkerung 38,713,000 betrug, so fällt auf den Kopf ein Betrag von 7,25 Thalern.

Ein Privatdocent in Cambridge hatte sich kürzlich in den Kopf gesetzt, die Studenten von dem schrecklichen La- ste des Rauchens zu kuriren und deshalb am schwarzen Brete „drei Vorlesungen über die Schädlichkeit des Tabaks“ ange- kündigt. In seinem nicht geringen Erfahren fand er bei seinem Eintritt in den Hörsaal denselben bis auf den letzten Platz besetzt.

al) cert
erchor.
hy.
Zum 2. Weihnachtsfeiertag Tanzmusik
Zum dritten Feiertag Tanzmusik
Zum dritten Feiertag Tanzmusik
Zum dritten Feiertag Tanzmusik